

GTC Race 2022

Unsere Serie

Hauptserie ADAC Racing Weekend



An der Basis

Unsere Serie: Für den Motorsport - Für den Teilnehmer



Von Beginn an war es den Serienorganisatoren wichtig, dass man Motorsport für die Basis anbietet. Angesprochen werden sowohl Gentlemen in verschiedenen Altersklassen, als auch junge Fahrerinnen und Fahrer.

„Miteinander“ - „Spaß“ - „Zusammenhalt“ stand immer im Vordergrund. Nicht umsonst auch der Slogan „GTC Race - Unsere Serie“.

In kooperativer Zusammenarbeit mit dem ADAC wird die Serie auf der neu gegründeten Plattform, ADAC Racing Weekend, starten.

Zurück zu den Wurzeln und nah an die Fans. Motorsport muss „anfassbar“ bleiben. Eindrücke und Erlebnisse stehen im Vordergrund. Fairness und Spaß auf und abseits der Strecke.

Enge Zusammenarbeit mit Teams und Fahrern und deren Wünsche liegen 100% im Fokus. Alle sind Teil des Ganzen!

Dies ist der Antrieb und dies setzt man 2022 um. Bodenständigkeit und Professionalität sind kein Widerspruch!

Die DNA der Serie ist klar umrissen: Ein Mix aus Gentlemen und jungen Talenten. Verschiedene Klassen garantieren die „Rennen im Rennen“ und werden durch Medienarbeit herausgestellt.

Auf den nächsten Seiten mehr zu den Einzelheiten.

Die Merkmale von GTC Race:

- Für Gentlemen und junge Talente
- Nah bei den Fans
- Fairness und Spaß für alle Beteiligten
- Enge Zusammenarbeit Teams/Organisation
- Bodenständig aber professionell
- Rennen im Rennen in verschiedenen Klassen

Termine GTC Race 2022

08.-10. April 2022 Oschersleben

15.-17. Juli 2022 Lausitzring

29.-31. Juli 2022 Nürburgring

26.-28. August 2022 Assen

30.09.-02. Oktober Hockenheim



Mehr ist mehr...

260 Minuten Streckenzeit am Freitag, Samstag, Sonntag



Die Streckenzeit liegt in der Saison 2022 beim ADAC Racing Weekend bei 260 Minuten am Rennwochenende.

Teilen sich zwei Piloten ein Fahrzeug, so kommt jeder an jedem Tag zu seinem Einsatz.

Los geht es am Freitag mit 2 x 40 Minuten Freiem Training. Abgeschlossen wird der Freitagnachmittag mit dem Qualifying für das GT60 powered by Pirelli mit 20 Minuten Fahrtzeit.

Der Samstag beginnt mit zwei Qualifyingssessions für die GT Sprint über jeweils 20 Minuten. Am Nachmittag steht das GT60 powered by Pirelli mit 60 Minuten Rennzeit auf dem Programm.

Und der Sonntag ist Renntag. Zunächst Rennen 1 und am Mittag Rennen 2 über jeweils 30 Minuten. Frühest mögliche Abreise am Sonntag ist gewährleistet.

Zusätzlich ist geplant den Donnerstag als Testtag zu bekommen.

Facts

Freitag:

1. Freies Training (40 Minuten)
 2. Freies Training (40 Minuten)
- Qualifying Goodyear 60 (20 Minuten)

Samstag:

- Qualifying 1 GTC Race (20 Minuten)
Qualifying 2 GTC Race (20 Minuten)
Rennen Goodyear 60 (60 Minuten)

Sonntag:

- Rennen 1 GTC Race (30 Minuten)
Rennen 2 GTC Race (30 Minuten)



Fahrereinstufungen

Einteilung der Fahrer in Wertungen - jeder kann Meister werden!



Jeder GT3-Fahrer in der Serie GTC Race wird vom Organisationskomitee eingestuft. Platin- oder Gold-Piloten ist nicht erlaubt als Solist alleine zu starten. In Verbindung mit einem zweiten Piloten mit Platin, Gold, Silber oder Bronze ist es erlaubt als Team aufzutreten.

Drei verschiedene Wertungen werden ausgeschrieben:

AM
SemiPRO
und PRO



Entsprechend der Einstufung in AM, SemiPRO und PRO erhält jeder Fahrer ein Handicapgewicht in sein Fahrzeug.

Jeder Fahrer erhält Punkte für seine Platzierung in der jeweiligen Wertung und kann dort die Meisterschaft gewinnen.

Starten zwei Fahrer auf einem Fahrzeug, so zählt die Qualifying-Zeit im GT60 powered by Pirelli des niedriger eingestuften Piloten. Dieser startet auch das Rennen GT60 powered by Pirelli und absolviert das 1. Qualifying GT Sprint, bzw. Rennen 1 GT Sprint.

Die Vergabe der Punkte erfolgt nach einem Punktesystem für die jeweilige Wertung. Am Ende der Saison gibt es eine Gesamtmeisterschaft. Derjenige mit den meisten Punkten aller GT3 und Wertungen wird Meister der GT3 Trophy.

Details zu Einstufungen, Gewichte, Punkten, etc. werden ausführlich im Reglement beschrieben.

Bei den GT4 gibt es keine Fahrereinstufungen. Details zur GT4 entnehmen sie bitte der GT4-Präsentation GTC Race.

Klassengesellschaft

Verschiedene Konzepte sind möglich



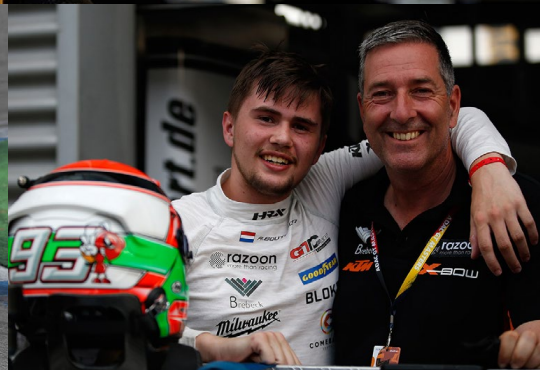
Im GT Sprint und GT60 powered by Pirelli sind verschiedene Klassen ausgeschrieben.

- **Klasse 1** (neuere GT3-Modelle)
z.B. Audi R8 LMS GT3, Ferrari 488 GT3, Lamborghini Huracan GT3, Mercedes-AMG GT3, Porsche 991 GT3 R und viele weitere...
- **Klasse 2** (GT3-Vorgängermodelle)
z.B. Audi R8 GT3 ultra, Aston Martin Vantage GT3, BMW Z4 GT3, Corvette Z.06R, Ferrari 458 GT3 oder Mercedes Benz SLS AMG GT3, etc.
- **Klasse 3** (verschiedene Fahrzeuge wie z.B. KTM X-BOW GTX, Cup-Porsche, Lamborghini Huracan Super Trofeo, Porsche Cayman GT4 Clubsport, und weitere...)
- **Klasse 4** (GT4)

Der Schwerpunkt in den nächsten Jahren liegt bei GT3 und GT4!

Die Klassen GT3 und GT4 werden durch memotec Messtechnik und von den Technischen Kommissaren des DMSB professionell kontrolliert. Die verschiedenen Konzepte werden anhand der Balance of Performance (BoP) auf den gleichen Stand gebracht. Die BoP für die GT4 kommt über den ADAC von der SRO.

Alle Einzelheiten im Reglement, das vorläufig ab Mitte Januar zur Verfügung steht.



Livestream

Auf verschiedenen Kanälen alle Rennen



Auch 2022 wird man alle Rennen des GT Sprint und der GT60 powered by Pirelli im ausführlichen Livestream des ADAC und auf den Serienseiten zeigen.

Ab Samstagmorgen werden alle Sessions live ins Internet übertragen. Auf verschiedenen Kanälen präsentiert man die Qualifying-Sitzungen und natürlich alle Rennen.

Ausführlich mit Infos aus der Startaufstellung, Boxengasse und von der Siegerehrung.

Aus der Sprecherkabine erhält man wichtige Informationen vom Kommentator oder von den Gästen der jeweiligen Session. Als Gastkommentator begrüßte man in den abgelaufenen Jahren zahlreiche Fahrer, Teamchefs, Ingenieure, etc. Dadurch erhält man fundierte Expertenmeinungen.

Nachweislich schauten während eines Rennwochenendes bis zu 100.000 Personen den Livestream.

Mit den Nachfolgeberichten, den jeweiligen Clips oder Zusammenfassungen erreichte man in der Saison 2021 über 1 Mio Personen über Social Media oder Internetseite.

Fotos und Social Media

Kostenfreie Fotos für die Fahrer und starke Präsenz im Social Media-Bereich



„Designed by m.salama / Freepik“



Traditionell darf man sich auch weiterhin auf eine außerordentlich hervorragende Pressearbeit in der Serie GTC Race mit den Rennen des GT Sprint und GT60 powered by Pirelli freuen.

Dank dem starken Mediapartner Motorsport XL und dem Ausbau der Social Media-Kanäle erreicht man in Spitzenzeiten knapp 1 Mio Personen jeden Monat. Bis zu 100.000 Personen schauen pro Rennwochenende den Livestream auf verschiedenen Kanälen im Internet - live und zeitversetzt.

Professionelle Fotografen und Videospezialisten betreuen die Rennen und erstellen unzählige Stunden von Videomaterial und Hunderte von Fotos pro Rennwochenende.

Fotos und Videoclips werden den Teilnehmern kostenfrei auf der serieneigenen Cloud zur Verfügung gestellt und können von allen genutzt werden.

Berichte in Fachmagazinen, Internetforen, TV-Sendern oder bei Bloggern und Vloggern runden das Gesamtbild ab.

Die hohe Präsenz im Medienbereich stärken die Serie, die Fahrer und Teams.

GTC Race - Unsere Serie!

Boxenplätze

Jedes eingeschriebene Team erhält ein Dach über dem Kopf



Fünfmal startet man 2022 als Hauptserie im ADAC Racing Weekend.

Als zentrale Rennserie des ADAC Racing Weekend wird man in der Saison 2022 begrenzte Boxenstellplätze den eingeschriebenen Fahrzeugen garantieren können.

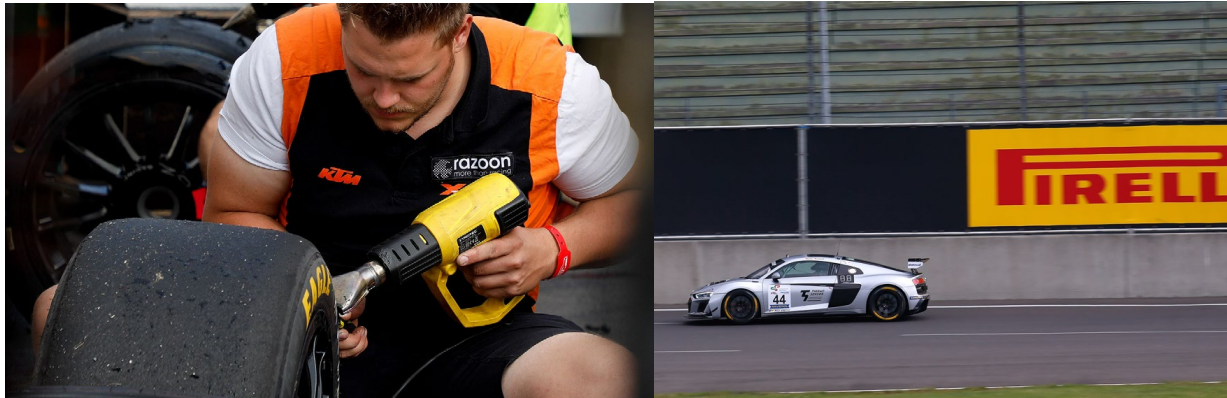
Da es nicht unbegrenzt Boxenplätze gibt, vergibt man diese nach Eingang der Nennungen.

Die Boxenstellplätze sind Ausgangspunkte aller Aktivitäten der Teams und die Serienorganisation hat verschiedene Ideen und Vorschläge, um diesen Bereich sehr attraktiv zu gestalten.

Der Bereich an den Boxen soll Treffpunkt für Fan, Fahrer und Teams werden.

Reifenwahl

Pirelli neuer exklusiver Reifenpartner des GTC Race



Pirelli wird ab der Saison 2022 neuer exklusiver Reifenpartner des GTC Race. Zu jedem Rennwochenende steht ein professioneller Reifendienst zur Verfügung.

Pirelli ist Pflichtreifen sowohl bei den 30-minütigen GT Sprintrennen, als auch beim 60-Minuten-Rennen des GT60 powered by Pirelli.

Pro Rennwochenende sind drei Satz Reifen erlaubt. Bei den freien Trainingssitzungen über jeweils 40 Minuten können Reifen in beliebiger Zahl verwendet werden.

Ein Satz ist erlaubt für Qualifying und Rennen GT60 powered by Pirelli.

Zwei Satz sind erlaubt für beide Qualifying und beide Rennen GT Sprint. Somit erhält jeder Pilot im GTC Race seinen eigenen Satz!

Die Anzahl der Pirelli-Regenreifen ist freigestellt.

Die Pirelli-Reifen sind identisch mit den Reifen, die z.B. im ADAC GT Masters, ADAC GT4 Germany oder GT4 European Series eingesetzt werden.

Kontakt zu Pirelli:
motorsport.de@pirelli.com



Gleiches für alle

Kontrolle der BoP durch Experten und dadurch Chancengleichheit



Schwerpunkt des GTC Race sind 2022 die GT3 und GT4-Klassen.

Unter anderem starten in der Klasse 1 und 2 GT3-Modelle (je nach Jahrgang). In der Klasse 4 kommen die homologierten GT4 zum Einsatz.

Der GT4 ist das Einsatzgerät für die jungen Fahrerinnen und Fahrer auf dem Weg in den GT4 Förderkader und zum Förderpiloten.

Als Partner des ADAC und Hauptserie bei den neugeschaffenen ADAC Racing Weekends wird man die GT3 und GT4-Fahrzeuge streng kontrollieren. Alle Fahrzeugkonzepte werden auf einen Level gebracht. Schon in den letzten Jahren bewies man die große Wirkung der Maßnahmen im GTC Race.

Die sogenannte Balance of Performance (BoP) kommt für die GT4 von dem Lizenzgeber SRO. Über den ADAC erhält man die jeweiligen Angaben - angepasst auf die unterschiedlichen Streckencharakteristiken und Fahrzeugkonzepte. Die BoP ist identisch mit der des ADAC GT4 Germany.

Eine spezielle Messplatte wird zu den Rennwochenenden aufgebaut und ermittelt für die GT-Fahrzeuge Gewicht, Höhe, etc.

Mit memotec Messtechnik hat man absolute Spezialisten, die weltweit für verschiedene Serien zuständig sind. Geschäftsführer Thomas Mesch ist eine Experte für die Vorbereitung und Durchführung. Und auch die Technischen Kommissare sind Profis auf diesem Gebiet und vom DMSB lizenziert.

So wird die Chancengleichheit gewährt.



Förderung: Vom GT4 in GT3

GT4-Piloten von 16 bis 30 Jahre mit Chance auf GT3-Test und komplette Saison



Auch 2022 werden GT4-Piloten wieder gefördert. Alle 16- bis 30-Jährigen stehen im GT4 Kader und haben die Chance auf eine kostenfreie GT3-Saison im GTC Race. Vier Piloten nehmen am kostenfreien GT3 Sichtungstest teil. Eine Jury sucht einen Fahrer für die Saison 2023.

Talentierten Pilotinnen und Piloten wird man eine Perspektive bieten. Mit einem GT4 als Einstiegsfahrzeug. Egal welches Fabrikat.
Jedes Team kann mitmachen!

Ein Traum soll wahr werden!

In der Saison 2021 hat Finn Zulauf die Chance erhalten und sich bei einer Jury in Hockenheim durchgesetzt. Er wird nun 2022 im GT3-Cockpit sitzen.

Viele Infos in der kompletten GT4-Präsentation.

Die Eckpunkte:

- Fahrerinnen und Fahrer zwischen 16 und 30 Jahre (Punkteberechtigt solange man 30 Jahre ist! Ab dem Alter von 31 keine Punkte mehr.)
 - Voraussetzung: Internationale D-Lizenz
 - GT4 als Einsatzfahrzeuge (alle GT4-Marken zugelassen)
 - Einschreibung und Teilnahme an jedem GTC-Rennwochenende
 - Ausbildung im Team und durch die Renn-Organisation
 - Bildung von Netzwerken
 - Gegenseitige Hilfe Social Media und Pressearbeit
-
- GT3-Test kostenfrei für GT4-Meister, GT4-Vizemeister und GT4-Junior-Sieger (16 bis 23). Ein vierter Fahrer wird unter allen GT4-Teilnehmern (16 bis 30) ausgewählt. Termin: Herbst 2022.
 - Der Jury-Sieger nach dem GT3 Sichtungstest erhält die GT3-Saison GTC Race 2023 kostenfrei!

Nennungen

Flexibilität notwendig und möglich!



Man kann sich für die Rennwochenenden des GTC Race mit den Rennen des GT Sprint und GT60 powered by Pirelli anmelden. Dabei setzt man auf Flexibilität und kommt damit den Wünschen der Teilnehmer entgegen.

Möglich sind sowohl alle Rennen, als auch für ausgewählte Events.

Die Nennung beinhaltet:

- Boxenstellplatz (solange vorhanden)
- Livestream
- Fotoservice
- professionelle Abwicklung
- Streckenzeit 260 Minuten
- Sonderparkplatz für Teilnehmer im Fahrerlager
- Pro Fahrzeug acht Tickets für Team
- Fünf Tickets Gäste kostenfrei

GT3 und KTM X-BOW GTX:

Einschreibung bis 01. Februar 2022: 21.000 Euro
Gaststart: 4.800,- Euro

GT4 und andere:

Einschreibung bis 01. Februar 2022: 19.000 Euro
Gaststart: 4.400,- Euro

„Kleine Einschreibung“:

GT3 und KTM X-BOW GTX

3 Rennwochenenden: 13.500 Euro
4 Rennwochenenden: 17.400 Euro

GT4 und andere:

3 Rennwochenenden: 12.300 Euro
4 Rennwochenenden: 15.800 Euro

spätere Einschreibungen (laut Reglement): 10% Aufpreis
Alle Preise netto

Infos:

Driving Mobility GmbH & Co KG

Paravanstraße 5-10

72539 Pfrontetten

Tel. 0 22 46 / 948 00 00

Mobil 0170 / 330 19 19 (Ralph Monschauer)

www.gtc-race.de

info@gtc-race.de